

el sueño noticias

www.hg-hamburg.de



November 2007

Der große Regen
Das im Herbst häufig auftretende Unwetter-Phänomen „Der kalte Tropfen“, die so genannte „Gota Fría“ hat am 12. Oktober 2007 für viel Aufregung gesorgt. Wir haben in früheren Ausgaben unserer Newsletter schon von den mehr oder weniger heftigen Regenfällen berichtet, welche die Küstengebiete zu dieser Jahreszeit heimsuchen können. Eine Gota Fría entsteht, wenn das Mittelmeer am Ende des Sommers sich maximal erwärmt hat und die darüber entstehende warmfeuchte Luft auf heranziehende Kaltluft trifft. In großer Höhe bilden sich dann blitzschnell Wolken und nachströmende Meeresluft sorgt für Turbulen-

zen mit Gewittern und Stürmen. Es fällt enorm viel Regen, der an manchen Orten einige Stunden, anderswo aber auch Tage anhalten kann. In wenigen Minuten verwandelt sich dann so manches trockene Flussbett in einen reißenden Strom. Mit 400 Litern Regen pro Quadratmeter hat die Gota Fría in der Region Valencia in diesem Jahr jedenfalls für mächtig viel Wasser gesorgt. Bereits jetzt wird das diesjährige Unwetter mit den historischen, sintflutartigen Regenen vom 5., 9. und 14. Oktober 1957, sowie denen von 1982 und 1987 in einem Atemzug genannt. Im Letzteren sollen in Gandía an der nördlichen Costa Blanca in 36 Stunden immerhin 1.000 Liter Regen pro Quadratmeter gefal-

len sein; mehr als in Hamburg im ganzen Jahr. Meteorologen bezeichnen schon 30 Liter als Unwetter. Aber man sagt ja: nichts ist so negativ, dass es nicht wenigstens etwas Positives hat; denn die Regenfälle haben die Stauseen wieder gefüllt. Der Spuk war, so schnell wie er gekommen auch wieder verschwunden und ein paar Tage danach hatte zur Erleichterung das freundliche spätsommerliche Wetter, wie gewohnt, sich wieder eingestellt.



Ref. 2533

Lehrreiches Ereignis

Als Leser unserer Newsletter kennen Sie unsere wiederholte Empfehlung, bei der Begutachtung einer Lage auch daran zu denken, wie es bei einer Gota Fría um Ihre Immobilie bestellt sein mag. Sie wissen, dass bei starken Regenfällen, verbunden mit heftigen Stürmen, exponierte Nordhänge dem Unwetter erbarmungslos ausgesetzt sein können. Richtig problematisch wird es allerdings erst bei Nordhanggrundstücken, die oberhalb an steiles, unbebautes, oder unbefestigtes Gelände grenzen, wo der talwärts gespülte Schlamm Ihr Grundstück überschwemmen kann. Ein umsichtiger Makler wird Sie auf solche Risiken hinweisen.

Aber es gibt auch Fälle, wo ein seriöser, weitsichtiger Vermittler überfordert ist, z.B. wenn ein Feldweg zu einer abgelegenen Finca vom Wasser unterspült oder von einer eingestürzten Mauer verschüttet wird. Achten Sie deshalb auf eine intakte Infrastruktur und schauen sich die unbebauten Grundstücke ringsum genau an. Im Zweifelsfall gibt Ihnen sicherlich auch ein Nachbar, der schon länger dort lebt, gerne Auskunft über seine Erfahrungen.

Anerkannte Oberklasse

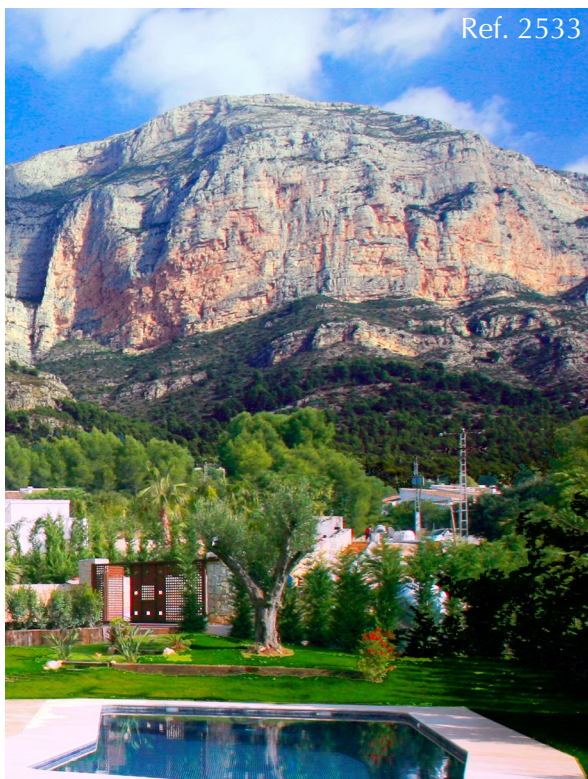
Rechtzeitig vor dem Druck der 4. Ausgabe unseres Hausmagazins **el sueño**, der Anfang November erfolgt, können wir Ihnen ein neu entwickeltes Qualitätssiegel als Gütezeichen unserer hochwertigen Immobilien vorstellen. Es soll Kunden wie Kooperationspartnern helfen, die Objekte der Hanseatischen Gesellschaft sofort zu erkennen und ein unverwechselbares Kennzeichen Hanseatischer Premium-Klasse sein. Sämtliche von der Hanseatischen Gesellschaft angebotene Immobilien, müssen die hohen Prüfungsansprüche des Unternehmens erfüllen und in jedem Fall etwas Besonderes sein. Gemeint sind hiermit gleich eine ganze Reihe wichtiger Voraussetzungen, allen voran natürlich die formell juristischen Belange einer Immobilie, gefolgt von vielen Charakteristika, die sie auszeichnet.

„el sueño“ Qualitätssiegel

Damit wir uns richtig verstehen: Es wird bei der Hanseatischen Gesellschaft kein Zweiklassensystem geben. Grundsätzlich wird jede von uns geprüfte Immobilie, die unseren hohen Ansprüchen genügt, dieses Prädikat erhalten. Natürlich verdient nicht jede Immobilie in allen Bereichen die Note ‚sehr gut‘; aber insgesamt kann z.B. eine Immobilie in exzellenter Sonnenlage, eingebettet in eine gute Infrastruktur, mit einem gelungenen Hausgrundriss, das **el sueño** Prä-



dikat rechtfertigen, obwohl die Bauqualität aufgrund des Alters der Immobilie vielleicht nur die Note ‚befriedigend‘ rechtfertigt und am Garten sowie am Schwimmbad einiges zu machen wäre. Es bleibt der Jury der Hanseatischen Gesellschaft, die aus einem Gremium



von 5 Mitgliedern besteht vorbehalten, ob eine Immobilie den hohen Ansprüchen der Gesellschaft genügt. Da die Bewertung ein Hilfsmittel sein soll und keine rechtliche Grundlage darstellt, ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Ihr kostenloses Exemplar

Das neue **el sueño** liegt ab dem 20. November für Sie kostenlos zum Versand bereit. Bitte bestellen Sie Ihr Exemplar auf dem Postweg, per Fax oder Email! Aus organisatorischen Gründen können wir leider *keine telefonischen Bestellungen* entgegen nehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Neues ‚HG-HAMBURG‘ Logo

Da die Hanseatische Gesellschaft sich seit langem zu einem internationalen Anbieter auf höchstem Niveau der Immobilien-Szene entwickelt hat, war es an der Zeit, den für Engländer, Spanier *und* Russen kaum auszusprechenden Namen ‚Hanseatische Gesellschaft‘ mit einem geeigneten Kürzel zu versehen. Was lag da näher als eine Kurzfassung unserer Web- und Emailadresse nämlich ‚HG-HAMBURG‘ zu nehmen.

Hanseatisch, quadratisch, gut

Vereinfacht hat diese Entscheidung die in Telefonaten mit unseren Kooperationspartnern angewendete Bezeichnung ‚HG-HAMBURG‘, ein Name unter dem viele uns quasi nur aus dem Internet und durch regen Emailverkehr kennen. Wie Sie sehen, ist uns ein starkes Design gelungen mit sehr viel Ausstrahlung im wahrsten Sinne des Wortes. Eben: Hanseatisch, quadratisch, gut.



HANSEATISCHE
GESELLSCHAFT
HAMBURG

Costa Blanca Immobilien-
Vermittlung Walter Arp mbH

Hausanschrift
Sierichstraße 126
D-22299 Hamburg

Postadresse
Postfach 605 330
D-22248 Hamburg

Telefon +49 40 460 72 660
Telefax +49 40 460 72 661
Jávea +34 96 646 84 02
Jávea Fax +34 96 647 06 34

Internet: www.hg-hamburg.de
e-mail: info@hg-hamburg.de